

# Flohmarkt fällt ins Wasser

## Initiative des Quartiertreffs Dodesheide-Ost

by **OSNABRÜCK.** Von seiner sprichwörtlich wechselhaften Seite zeigte sich der April am Samstagnachmittag, sehr zum Nachteil von Ständebetreibern und Kunden beim Kinder- und Familienflohmarkt am Dodeshausweg. Auf Einladung des Quartiertreffs Dodesheide-Ost hatten sich Interessierte auf einer Wiese direkt zwischen den Häuserblocks eingefunden.

In einem halbjährlichen Rhythmus wird der Flohmarkt in dem Stadtteil ausgerichtet. Organisatorisch verantwortlich sind dafür die Mitarbeiterinnen des Quartiertreffs, die Sozialpädagogin Mareike Siegmann und die Sozialarbeiterin Kerstin Matysek. Ihr Büro vor Ort versteht sich dabei als niedrig-



**Beim vom Quartiertreff Dodesheide-Ost** veranstalteten Flohmarkt am Dodeshausweg machten Windböen und Regen den Standbetreibern das Leben schwer. Foto: Christoph Beyer

schwellige Kontakt- und Anlaufstelle für die Bewohner des Stadtteils.

Dieser weist, nach Abzug der britischen Streitkräfte, eine große Dynamik auf. Der Quartiertreff möchte mit seinen vielfältigen Angeboten

dabei eine positive Entwicklung unterstützen, wobei das Augenmerk vor allem auf die Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale der Kinder und Jugendlichen vor Ort gerichtet wird. „Mit dem Flohmarkt wollen wir ein wohn-

ortnahes Angebot schaffen und so auch den Austausch mit anderen Stadtteilen fördern“, betonte Mareike Siegmann und wies darauf hin, dass die Idee zu den Flohmärkten von den Anwohnern selbst vorgetragen worden sei. Kaum waren an diesem Nachmittag jedoch die Tische aufgebaut und die Waren darauf ins rechte Licht gerückt, begann der Himmel sich zu verfinstern.

„Wir haben leider noch gar nichts verkauft“, sagte Melanie Hägner und begann zusammen mit ihrer Tochter Kleidung und Spielzeug wieder in die Kartons zu packen. Als kurz darauf Windböen und starker Regen einsetzten, folgten die meisten Standbetreiber eilig ihrem Beispiel.